

Dendritische Zellen – die Dirigenten unseres Immunsystems

25.06.2026, 08:47 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *IMMU*



Dendritische Zellen der Dirigent unseres Immunsystems

Dendritische Zellen – die unterschätzten Helden unserer Gesundheit

Wenn Menschen an das Immunsystem denken, fallen meist Begriffe wie Antikörper, weiße Blutkörperchen oder T-Zellen. Kaum jemand kennt jedoch die dendritischen Zellen – obwohl sie zu den wichtigsten Immunzellen des menschlichen Körpers gehören.

Internationale Wissenschaftler bezeichnen sie häufig als die „Dirigenten des Immunsystems“. Der Grund: Sie koordinieren die Zusammenarbeit verschiedener Immunzellen und entscheiden mit darüber, ob eine wirksame Immunantwort überhaupt entstehen kann. Neue wissenschaftliche Übersichtsarbeiten unterstreichen erneut ihre zentrale Rolle bei der Aktivierung tumorspezifischer T-Zellen und der Steuerung der Krebsabwehr.

Die Informationszentrale der Immunabwehr

Dendritische Zellen patrouillieren ständig durch unseren Körper. Sie nehmen Krankheitserreger, Viren oder veränderte körpereigene Zellen auf und analysieren deren Oberflächenmerkmale.

Anschließend wandern sie in die Lymphknoten und präsentieren diese Informationen den T-Lymphozyten. Erst durch diesen Schritt kann eine gezielte Immunantwort ausgelöst werden. Ohne dendritische Zellen würden viele T-Zellen den „Feind“ gar nicht erkennen. Genau deshalb gelten dendritische Zellen als Bindeglied zwischen angeborener und adaptiver Immunität.

Warum Krebs das Immunsystem beeinflusst

Tumorzellen versuchen, diese Kommunikation gezielt zu stören. Sie verändern ihre Umgebung, senden hemmende Botenstoffe aus und beeinträchtigen die Funktion dendritischer Zellen. Dadurch kann die Aktivierung der T-Zellen abgeschwächt werden, was es Tumoren erleichtert, sich der Immunüberwachung zu entziehen.

Aktuelle Forschungsarbeiten beschäftigen sich daher intensiv mit der Frage, wie sich die Funktion dendritischer Zellen erhalten oder gezielt unterstützen lässt. Die Wiederherstellung einer effektiven Kommunikation zwischen dendritischen Zellen und T-Zellen gilt als vielversprechender Ansatz der modernen Immunonkologie.

Personalisierte Medizin beginnt beim Immunsystem

Immer deutlicher wird, dass nicht allein der Tumor betrachtet werden sollte. Ebenso wichtig ist die individuelle Leistungsfähigkeit des Immunsystems.

Deshalb gewinnen Immunstatusanalysen zunehmend an Bedeutung. Sie liefern Informationen über wichtige Immunzellpopulationen wie T-Zellen, B-Zellen, Natürliche Killerzellen (NK-Zellen), Monozyten und weitere Zelltypen. Ergänzend kann die Bestimmung zirkulierender Tumorzellen (CTC) Hinweise auf die aktuelle Tumoraktivität geben.

Die Kombination aus moderner Diagnostik und wissenschaftlichen Erkenntnissen eröffnet neue Möglichkeiten, individuelle Therapieentscheidungen fundierter zu begleiten.

Forschung schafft Perspektiven

Die weltweite Forschung zeigt deutlich: Dendritische Zellen stehen heute stärker denn je im Fokus der Krebsimmunologie. Sie sind weit mehr als einfache Immunzellen – sie koordinieren die Kommunikation des Immunsystems und tragen entscheidend dazu bei, ob eine gezielte Abwehrreaktion entstehen kann.

Mit jedem neuen Forschungsergebnis wächst das Verständnis dafür, wie wichtig das Zusammenspiel zwischen Tumor und Immunsystem ist. Dieses Wissen bildet die Grundlage für die Weiterentwicklung personalisierter immunologischer Therapiekonzepte und einer immer präziseren Krebsmedizin.

Mehr Informationen:

www.dendritische-zelltherapie-deutschland.com

www.immunstatus-check.com

IMMUMEDIC Limited

Bessemerstrasse 51 1. OG 1. OG
12103 Berlin
Deutschland

AndreasRach (CEO)

016091942558

immumedic@gmail.com

www.dendritische-zelltherapie-deutschland.com/

Portrait

Unternehmensbeschreibung – Dendritische Zelltherapie Deutschland

Dendritische Zelltherapie Deutschland ist ein internationales Kompetenznetzwerk für immunologische Therapieansätze, ergänzende Diagnostik und strukturierte Orientierung im Bereich Krebs & Immunologie.

Ein besonderer Fokus liegt auf Brustkrebs (Mammakarzinom), da sich zunehmend mehr Patientinnen und Angehörige für die Rolle des Immunsystems, immunologische Diagnostik sowie ergänzende Therapieansätze interessieren.

Das Netzwerk informiert über:

- dendritische Zelltherapie
- Immunstatus-Analysen
- Tumorzählung & Tumordynamik
- immunologische Begleitdiagnostik
- aktuelle Entwicklungen im Bereich Immunonkologie

Dabei arbeitet das Netzwerk mit Ärzten, Praxen, Kliniken und immunologischen Speziallaboren in Deutschland und Europa zusammen.

Ziel ist die strukturierte Information und Orientierung von Patientinnen, Angehörigen sowie medizinischen Fachkreisen zu ergänzenden immunologischen Möglichkeiten bei Brustkrebs und anderen onkologischen Erkrankungen.

Im Rahmen der erweiterten Diagnostik können unter anderem Immunzellpopulationen sowie zirkulierende Tumorzellen (CTC) analysiert werden. Viele Betroffene möchten besser verstehen, welche Rolle das Immunsystem beim individuellen Krankheitsverlauf und Therapieansprechen spielen kann.

Neben der Aufklärung über immunologische Therapieansätze bietet die Plattform Informationen zu wissenschaftlichen Entwicklungen, diagnostischen Möglichkeiten sowie strukturierter Fallorientierung.

Weitere Informationen:

www.dendritische-zelltherapie-deutschland.com

Wichtiger Hinweis:

Die Inhalte dienen ausschließlich der allgemeinen Information und ersetzen keine ärztliche Beratung, Diagnose oder Therapieentscheidung.

News-ID: 1316012 • Views: 127 (Stand: 08.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1316012/Dendritische-Zellen-die-Dirigenten-unseres-Immunsystems.html>